

Antiquariat Kainbacher

Afrika

Antiquariat Kainbacher
Eichwaldgasse 1
A-2500 Baden
Tel.: 0043-(0)699-110 19 221
e-mail: kainbacher@kabsi.at
<http://www.antiquariat-kainbacher.at>

Mitglied des Verbandes der Antiquare Österreichs und ILAB

Text- und Tafelband

Barnim, A. von - Robert Hartmann

Reise des Freiherrn Adalbert von Barnim durch Nord-Ost-Afrika in den Jahren 1859 und 1860 beschrieben von seinem Begleiter. Dazu der Tafelband: Skizzen nach der Natur gemalt. Berlin, Reimer 1863. Gr.-4to. und Folio. XVI, 651, XI, 108 Seiten, 2 Bl. mit farblithogr. Frontispiz, 2 Holzschnittafeln, 2 lithographischen Tafeln, 27 Textholzschnitten und 3 (2 gef.) Karten. Tafelband: 1 lithogr. Titelblatt und 24 Tafeln. Textband in Original-Leinen, Atlasband dazupassend in neuem Leinen (mit Titelprägung am Vorderdeckel), nur vereinzelt leicht stockfleckig, ein schönes, originales Set.

EUR 950,-

Barnim (1841-1860) wurde auf dieser Sudan-Reise von Hartmann begleitet. 'Durch die westliche Bayuda-Steppe gingen sie nach Khartum... Oberhalb von Sennar, machten sie einen Abstecher nach dem Gebel Gule. Ihren südlichsten Punkt erreichten sie in Gehre (Kiri) in Fazogl. Auf dem Rückmarsch starb Barnim. Die Resultate der Reise waren eine Vervollständigung und Berichtigung der Topographie am Bahr el Asrek, Erkundigungen über Rahat und Dinder, Aufhellung der Reliefverhältnisse um den Gebel Gule, speziellere Angaben über Fazogl und die Geschichte und Ethnographie der Fung.' (Henze). - Ibrahim-Hilmy I, 290, Henze I, 169, Kainbacher 28.

Widmung von Oscar Baumann

Baumann, Oscar

Usambara und seine Nachbargebiete. Allgemeine Darstellung des nordöstlichen Deutsch-Ostafrika und seiner Bewohner auf Grund einer im Auftrage der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft im Jahre 1890 ausgeführten Reise. Berlin, Reimer 1891. Gr.-8vo. XI, 375 S. mit 24 Textabb., 2 Textplänen, 4 Notenseiten, 4 Karten und 1 großen, vierteiligen, farbigen Übersichtskarte in 4 Blättern (gesamt ca. 96 x 82 cm!, lose beiliegend). Original-Halbleinenband (Ecken bestossen, etwas berieben), Papier wie immer ein wenig gebräunt, ein gutes Exemplar im Original-Zustand mit Original-Widmung. Handschriftliche Widmung von Oscar Baumann: der Verfasser an Alexander Freiherr von Kolmar am Vorblatt.

EUR 1400,-

Das umfangreichste und bedeutendste Usambara-Werk, des ausgehenden 20. Jahrhunderts! - Nachdem Oscar Baumann (1864-99) bereits 1888 zusammen mit Hans Meyer eine Expedition in Usambara durchgeführt hatte, wurde er 1890 von der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft erneut ausgesandt, um Usambara und seine Nachbargebiete geographisch zu erforschen. Durch die herausragenden Ergebnisse seiner Reisen wurde Baumann zum **'eigentlichen wissenschaftlichen Entdecker von Usambara'**, über das bis dahin nichts Systematisches veröffentlicht war' (Henze). - Schnee I, 146, Henze I, 200, ff; Kainbacher 32f.

Fernando Poo und Promotionsarbeit von Oscar Baumann

Baumann, Oskar

Eine afrikanische Tropen-Insel. Fernando Poo und die Bube, dargestellt auf Grund einer Reise im Auftrage der K.K. Geographischen Gesellschaft in Wien. Wien und Olmütz, Hölzel 1888. Gr.-8vo. IX, 150 S. mit 16 Abbildungen auf Tafeln und im Text, sowie 1 gefalt. Karte. Halblederband der Zeit (berieben), Titel-Prägung am Vorderdeckel, kl.alter Buchhandlungs-St.am Innendeckel, ein Stempel verso Karte, ein ordentliches Exemplar.

EUR 1500,-

Der Österreicher Oscar Baumann (1864-1899) nahm als Kartograph an der Expedition der K.K. Geographischen Gesellschaft in Wien in den Kongo teil. Die Führung hatte Oskar Lenz. Bei den Stanley-Fällen erkrankt, trat Baumann den Rückweg an und begab sich auf die Insel Fernando Poo. Er unternahm von der Hauptstadt Santa Isabel aus eine Rundreise, wobei er auch die Gebirge der Insel erkundete. Wertvolle Beiträge liefert Baumann von den Bewohnern, den Bube, von deren Sprache er zwei Vokabularien zusammenstellte. Seine Karte der Insel stützt sich ausschließlich auf seine Aufnahmen und brachte manches Neue. 1887/88 promovierte Baumann in Leipzig, die vorliegende Arbeit war seine Promotionsarbeit. – Selten. – Henze I,200f.; Kainbacher 32.

Bieber, Friedrich Julius

Kaffa. Ein altkuschitisches Volkstum in Inner-Afrika. Nachrichten über Land und Volk, Brauch und Sitte der Kaffitscho oder Gonga und das Kaiserreich Kaffa. Band 1 (von 2): Das Eigenleben der Kaffitscho oder Gonga. Münster, Aschendorff 1920. Gr.-8vo. XXIV, 500 S. mit 216 Abbildungen und 11 Tafeln. Halbleinenbände der Zeit (berieben), St.a.T., Papier leicht gebräunt, gutes Exemplar.

EUR 900,-

Bieber (1873 in Wien geboren - 1924) ist bis heute ein Forscher, der kaum bekannt ist. Sein Interesse an Afrika wurde durch Bücher von Rohlf's und Cameron geweckt. Nach einer Schusterlehre unternahm Bieber 1890/1891 zwei Reisen nach Triest und eine nach Konstantinopel. 1892 erreichte er Aden, doch wegen finanzieller Schwierigkeiten mußte er umkehren. Ein Jahr später fand er Anstellung beim österr. Handelsministerium und konnte so 1904 zu Handelszwecken eine Reise nach Addis Abeba antreten. 1905 begleitete er als Dolmetscher die offizielle k.k. Mission nach Äthiopien unter Leitung Ludwig Ritter von Höhnels und Alphons Freiherr von Mylius. Ziel war die Unterzeichnung eines Handels- und Freundschaftsvertrages zwischen Äthiopien und Österreich-Ungarn. Nun wurde ihm eine Expedition vom äthiopischen Kaiser Menelik II. gewährt und zusammen mit Baron Alphons Mylius reiste er nach Südwest-Äthiopien. Bieber und Mylius erkundeten das bis dahin kaum bekannte, ehemalige Kaiserreich Kaffa und konnten zahlreiche wissenschaftliche Ergebnisse und Material sammeln. Bieber erstellte eine Karte und ein Wörterbuch der Kaffitschosprache. 1909 reiste

Bieber mit dem Industriellen Emil Pick erneut nach Äthiopien, wurde zum „Ritter des Sternes von Äthiopien“ ernannt und konnte mit dem ehemaligen Pharaon von Kaffa, Gaki Scherotscho sprechen. Von Äthiopien reiste Bieber an den Weißen Nil und über den Sudan nach Ägypten. Zuhause arbeitete Bieber seine zahlreichen Forschungen auf. Das Ergebnis war das 2 bändige Werk: „Kaffa. Ein altkuschitisches Volkstum in Innerafrika“. Münster/ Wien, 1920/1923, das komplett sicherlich zu den seltensten Werken der Äthiopien, bzw. Afrika-Literatur zählt. Bieber schrieb weiters zahlreiche Aufsätze und Berichte in diversen Zeitschriften. - ÖBL I,82; Marschalek 92ff; Lockot 2558; Kainbacher 44.

Mit Nachtigal in Kamerun und Togo Beginn deutscher Kolonien

Buchner, Max

Aurora colonialis. Bruchstücke eines Tagebuchs aus dem ersten Beginn unserer Kolonialpolitik 1884/85. München, Oily & Loehle 1914. 8vo. VIII, 341 S. Original-Leinenband, handschriftlicher Name und Nr. am Titelblatt, ansonsten in sehr gutem Zustand.

EUR 800,-

Seltenes Werk über die Anfänge der deutschen Kolonien Kamerun und Togo! - Der deutsche Arzt und Ethnograph Max Buchner (1846-1921) wurde nach seinem Studium Schiffsarzt beim Norddeutschen Lloyd. 1875 unternahm er eine Weltreise und blieb länger auf Neuseeland und verschiedenen Inseln der Südsee. Als Reisebegleiter von Gustav Nachtigal war Buchner 1884 im Auftrag der Reichsregierung zur Erhebung von Kolonialansprüchen gegenüber westafrikanischen Machthabern in Kamerun und Togo. Seine Reiseziele waren die umstrittenen Küstenländer Kapitai und Koba, sowie Togo und Kamerun. Nachtigal ernannte ihn zum vorläufigen Vertreter des Deutschen Kaiserreiches in Kamerun mit Sitz in Duala. Hier hielt sich Buchner bis Juli 1885 auf und unternahm mehrere Exkursionen in das nähere Binnenland. 1884 beteiligte er sich an der Plünderung des Anwesens des lokalen Königs durch das deutsche Militär und raubte dessen Insignum, einen Tangué (kunstvoll verzierter Schiffsschnabel). - Henze I, 388; Kainbacher 71.

Mit der großen Original-Karte

Burchell, William James

Reisen in das Innere von Süd-Afrika. Aus dem Englischen. **2 Bände**. Weimar, Vlg. des Landes-Industrie-Comptoirs 1822-1825. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen 32+39). 8vo. VI, 394; VI, 598 S. mit 1 mehrfach gefaltete **Karte** beiliegend. Pappband der Zeit mit hs.Rückenschild (etwas berieben) und Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung (Rückenschild fehlt, leicht berieben), etwas braunfleckig, schwache Nässespur.

EUR 3500,-

Sehr selten! - Erste deutsche Ausgabe dieser für die Kenntnis Südafrikas wichtigen Reisebeschreibung. - Die geplante Durchquerung Südafrikas gelang William James Burchell (1782-1863) zwar nicht; doch lieferte er u.a. eine umfassende Beschreibung von Likatu, der Hauptsiedlung der Batlapis, wichtige zoologische, botanische und meteorologische Beobachtungen, lebendige volkskundliche Studien und exakte linguistische Aufzeichnungen. - Henze III, 398f. Engelmann S. 104; Kainbacher 73.

Mit der Abbildung auf dem Original-Vorderdeckel

Burdo, Adolph

Am Niger und Benue. Sechs Monate im Hinterlande von Kamerun. Deutsche Ausgabe von Paul Heichen. Leipzig, Richard Bauer 1886. 8vo. 2 Bl., 168 S. Halbleinenband der Zeit mit den Original-Deckeln (Vorderdeckel original bedruckt mit 1 Abbildung), St.a.Deckel und Titelblatt, gutes Exemplar.

EUR 1400,-

Sehr seltene Reise-Beschreibung! - Der belgische Afrika-Reisende Burdo (gest. 1891) besuchte 1878 die Küsten Senegambiens und Ober-Guineas sowie zu Jagdzwecken das untere Niger-Gebiet. In Begleitung von J.H. Ashcroft und Bischof S. Crowther befuhr er den Benue. Seine Schilderungen ergänzen die Forschungen von Flegel. - Henze I,407; Kainbacher 74.

Pflanzen von Sri Lanka und Südafrika

Burmman, Johannes [and Carl Linnaeus]

Thesaurus Zeylanicus, exhibens plantas in insula Zeylana nascentes. Inter quas plurimae novae species, & genera inveniuntur. Omnia iconibus illustrate, ac descripta [.]

Amsterdam, Janssonius van Waesbegren and Salomon Schouten 1737. 4to. 2 Teile in 1 Band. 4to. (16), 235, (1), (14), (4), 33, (1) S. Mit 111 gestochenen Tafeln (110 nummeriert, 2 Tafeln wurden jeweils mit 18 nummeriert – daher 111), 1 Titel-Vignette von Adolf van der Laan. Ohne das meist fehlende Portrait von Burmann. Einfacher späterer Halblederband, braun- und stockfleckig, die letzten ca. 30 Seiten mit Frassspuren am unteren Eck, teilweise Wurmspuren.

EUR 1400,-

Erste Ausgabe der ersten Flora von Ceylon. Die Tafeln stammen von einem anonymen Kupferstecher und sie legen besonderen Wert auf die Darstellung der Textur der Blätter. Der zweite Teil enthält knappe Beschreibungen der Pflanzen, die Paulus Hermann am Kap der Guten Hoffnung beobachtet hatte. - Stafleu und Cowan, TL 928; Nissen, Botan. Buch-Illustration 303.

Meroe, Sudan - 1.Tafelteil

Cailliaud, Frédéric

Voyage a Méroé, au Fleuve Blanc, au-delà de Fâzoql dans le midi du Royaume de Sennâr, a Syouah et dans cinq autres oasis; fait dans les années 1819, 1820, 1821 et 1822. Atlas 1.Teil. Paris 1823-1827. Folio. 75 lithographische Tafeln. Tafeln lose, ohne Einband, kleiner arabischer St.verso Tafeln, leicht flecking, gute Qualität.

EUR 1800,-

A rare and most important work on North East Africa, particularly well illustrated with its excellent and impressive plates, maps and plans with scenic views of landscapes, ancient temples and ruins. Cailliaud's expedition was 'among the most outstanding feats of all African exploration' (Embacher). Frédéric Cailliaud travelled from Fayum to Siwa, then on to Bajarijeh. When he continued his journey, he discovered Farafrah oasis and then went back to Siut via Dachel and Chargeh. Then he went to Dongola and Sennar and explored the Nubian part of the Nile in its entire length. Further to the south, he reached Singué in Beni-Schongul. Of particular importance was his discovery of Méroé, Soba and other sites, which Bruce and Burckhardt had passed unknowingly... In addition to an excellent 10-leaf map of the Nile between Wadi Halfa and the 10th degree, Cailliaud brought important collections of plants and animals with him, also numerous copies of inscriptions and a wealth of meteorological and immensely important ethnographic material. Thus he formed the basis of the exploration of the upper Nile countries. 'The work is of particular importance for its abundance of detail of contemporary Egypt, its people and antiquities.' (Blackmer).

Im Dienste von Henry M. Stanley

Chavanne, Joseph

Reisen und Forschungen im alten und neuen Kongostaate. Jena, H. Costenoble 1887. 4to. X, 508 Seiten. Mit 11 xylogr. Tafeln, 14 xylogr. Textabbildungen und 2 Faltkarten. Einfacher Halbleinenband der Zeit (ohne Druck), ein sauberes Exemplar.

EUR 1400,-

Erste und einzige dt. Ausgabe. - Chavanne (1846-1902), österreich. Geograph und Afrikaforscher beschreibt in diesem Werk Beobachtungen und Erlebnisse die er während seines Aufenthaltes 1884/85 gemacht hatte. Behandelt ausführlich Geographie, Geschichte, Handel, Geophysik, Bevölkerung. Im Anhang werden astronomische Positionsbestimmungen, barometrische und trigonometrische Beobachtungen vermerkt. - Die guten Abb. zeigen Landschaften, Eingeborene, Siedlungen, die Faltkarten enthalten "Karte des Kongo Unterlaufes und der angrenzenden Gebiete nach eigenen Aufnahmen gezeichnet von Josef Chavanne, im Maßstabe 1 : 500.000" und "Karte des Gebietes zwischen Nokki und Kizulu. Aufgenommen und gezeichnet von Josef Chavanne, Maßstab 1 : 400.000". - Hess/Coger 3630; Henze I, 560; Kainbacher 84f; Embacher 75 ff.

Congo

Congo – Touring Club de Belgique

Panorama du Kongo. Edite par le Touring Club de Belgique. 8 Lieferungen in 1 Band. Bruxelles, Touring Club von Belgien (ca.1910). Quer.-Folio. 8 Lieferungen in 1 Band. Jede Lieferung hat 12-16 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und 1 Karte im Text. Die Original-Lieferungs-Umschläge sind miteingebunden (es fehlt nur der Deckel zur 8.Lieferung. Alles im illustrierten, dekorativen Original-Leinenband, sehr guter Zustand.

EUR 900,-

Jede Lieferung beschreibt mit zahlreichen Abbildungen die einzelnen Regionen des Congo und wurden von verschiedenen Autoren verfasst: Le Bas-Congo et le Mayumbe (von Cassart), Region des Cataractes (von Goffin). Du Pool aux Falls (von Dubreucq). Des Falls a Bukama (von Chabry). Le Kasai (von Dryepondt). L'Ubangi-Uele (von Hennebert und Renette de Villers-Perwin). Les Grands-Lacs (von Roelens). Le Katanga (von Wangermee).

Westafrika

Duncan, John

Reisen in Westafrika, von Whydah durch das Königreich Dahomey nach Adofudia im Innern. In den Jahren 1845 und 1846. 2 Bände in 1. Dresden und Leipzig, Arnold 1848. 8vo. X, 301; VI, 276 S., 3 Bl. (Anz.) mit 1 gefalt. Karte. Dekoratives Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung (leicht berieben), kl.St.a.T., insgesamt ein gutes Exemplar

EUR 900,-

Der englische Reisende John Duncan (1805-1849) reiste mit Unterstützung der Royal Geographical Society von Ouidah an der Sklavenküste nach der Hauptstadt Dahomeys und von dort nach Adafudia. Seine Reise wurde von Barth in Zweifel gezogen, dagegen sprachen die späteren Aufnahmen des Gebietes von Wolf und Zöller für Duncan. Duncan gilt als Entdecker des Haho-Flusses. – Henze II,129; Kainbacher 110.

Archäologie in Nordafrika

Euting, Julius

Punische Steine. St.Petersburg, Academie Imperiale des sciences 1871 (Memoires de l'Academie Imperiale des Sciences de Saint-Petersbourg, VIIe Serie, Tome 17, No.3). Folio. 37 S.mit 46 autographirten Tafeln. Ohne Einband, sauberes Exemplar.

EUR 750,-

Der deutsche Orientalist Julius Euting (1839-1913) reiste 1869 über Italien nach Sizilien, Tunesien und Sardinien. 1870 reiste er nach Constantinopel. In dieser Arbeit beschreibt er Karthagische Inschriften. Zahlreiche Tafeln sind in dieser seltenen Akademie-Schrift aus St.Petersburg enthalten.

Seltener Bericht über das Massai-Land

Fischer, G. A.

Bericht über die im Auftrage der Geographischen Gesellschaft in Hamburg unternommene Reise in das Massai-Land. I. Allgemeiner Bericht. II. Begleitworte zur Original-Routenkarte. III. Wissenschaftliche Sammlungen (Mügge: Gesteine; Reichenbach: Herbarium; Pagenstecher: Säugetiere; Fischer: Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische; Gerstaecker: Insekten; Karsch: Spinnen). 2 Hefte in 1 Bd. Hamburg, Friederichsen 1884-1885 (In: Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Hamburg 1882-83, Heft 1 und 2). Gr.-8vo. S. 36-99 mit 6 Autotypen; S. 189-279 mit 3 Tafeln und 1 gefalt., farb. Karte. Original-Leinenband mit einigen priv. Fotos einer privaten Reise ins Massai-Land um 1970 auf den Vorsatzblättern beigegeben, ebenso wie ein Protrait von Fischer, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 3300,-

Seltener und wichtiger Forschungsbericht! - Die 3 Tafeln zeigen ethnographische Gegenstände der Massai, die Karte zeigt die Reiseroute von Fischer sowie das Massai-Gebiet zwischen Pangani und dem Naiwascha-See. - Der Deutsche Forscher Gustav Adolf Fischer (1848-1886) schloß sich 1876 der Expedition Denhardts in das Tana-Gebiet an, danach ließ er sich als praktischer Arzt auf Sansibar nieder. 1882 bereist er das Massai-Land und erforschte das Gebiet im Nordwesten des Kilimandscharo. Dabei entdeckte er den Naiwascha- und Magad-See. Bei seinen Reisen schlug er neue Routen ein und konnte dadurch viele neue Gebiete erforschen. An seine Reisen schlossen sich unmittelbar die Entdeckungen von J. Thomson an. Henze schreibt auch über die hier entstandene Karte des Massailandes, die trotz einiger Mängel lange Zeit als die hervorragendste galt. Weiters zählen die Berichte Fischers über das Volk der Massai zu den ersten und eindruckvollsten. - Henze II, 223ff; vgl. Kainbacher 130.

Kolonie Deutsch-Ostafrika

Förster, Brix

Deutsch-Ostafrika. Geographie und Geschichte der Colonie. Leipzig, Brockhaus 1890. 8vo. XII, 204 S. mit 1 mehrfach gefalt. Karte. Original-Leinenband mit geprägtem Deckeltitel, Bibl.-Schild am Rücken, St.a.T., ein gutes, sauberes Exemplar.

EUR 650,-

Schöne Beschreibung der Landeskunde, Bevölkerung und Geschichte von Deutsch Ostafrika. Beeindruckend ist die große Karte mit vielen neuen Informationen. – Kainbacher 137.

Franck, Louis

Le Congo belge. 2 Bände. Brüssel, La renaissance du livre (ca.1928). Gr.-4to. 379; 489 S. mit 2 Portraits, 1 gefalt., farbigen Karten und zahlreichen Tafeln. Original-Marouquin-Bände, die schönen Original-Broschurdeckeln miteingebunden, beide Bände in Schuber, ein großformatiges, breitrandiges Exemplar.

EUR 550,-

Kongo

Francois, Curt von

Die Erforschung des Tschuapa und Lulongo. Reisen in Centralafrika. Leipzig, Brockhaus 1888. 8vo. XIV, 220 S. mit 33 Abbildungen im Text, 12 Kartenskizzen und 1 mehrfach gefaltete, lithographische Karte. Illustrierter Original-Leinenband (leichtest berieben), ein schönes Exemplar.

EUR 1200,-

Francois war als Geograph Teilnehmer an der Kasai-Expedition von Wissmann und erforschte 1885 den Lulongo und Tschuapa, zwei bedeutende Nebenflüsse des Kongo. – Kainbacher 138.

Südwestafrika

Gürich, Georg

Deutsch-Südwest-Afrika. Reisebilder und Skizzen aus den Jahren 1888 und 1889 mit einer Original-Routenkarte. Hamburg, Friederichsen 1891 (Mitt.d.Geogr.Ges. in Hamburg, Bd.1891-92). 8vo. 216 S. mit 4 Tafeln, 1 gefalt. Diagramm-Tafel und 1 großen, mehrfach gefalteten Karte, bestehend aus 2 großen Blättern. Halbleinenband der Zeit, St.a.T., Heft 2 wurde entfernt, daher Block zum Teil lose, sauberes Ex.

EUR 1200,-

Kainbacher 170, Dinse 599. Der Deutsche Gürich (1859-1938) erforschte Südwestafrika ausführlich. Die Karte zählt zu den bis dahin besten Kartenmaterial dieses Landes. Sein Buch ist einer der Raritäten der Afrika-Literatur.

Komplettes Exemplar mit der großen Karte

Harris, Sir William Cornwallis

Harris' Gesandtschaftsreise nach Schoa und Aufenthalt in Südabyssinien 1841-1843. 2 Bände. (Reisen und Länderbeschreibungen der älteren und neuesten Zeit. 30. und 32. Lieferung). Stuttgart, Tübingen, Cotta 1845-1846. 2 Bände. 8vo. XLIX, 414 S., 12 S. Anhang mit 1 gefaltete Karte; VIII, 346, 260 S. Halblederbände im Stil der Zeit, ein sauberes Exemplar.

EUR 2800,-

Harris (1807-1848) wurde von der Ostindischen Kompanie mit einer handelspolitischen Mission nach Schoa, Süd-Äthiopien betraut. Hier traf er mit «Krapf und Beke» zusammen. Namentlich die Begegnung mit Krapf wurde für ihn wichtig, denn dieser fungierte nicht nur als Dolmetscher für die Mission, sondern er breitete auch vor H. seine reichen Landeskennntnisse aus. ... So hat denn H.' Werk gewiß die Kunde Äthiopiens gefördert, namentlich durch die in den Anhängen systematisch zusammengestellten Beobachtungen." (Henze II, 463 f.)- Kainbacher 181.

Hartmann, Robert

Die Völker Afrikas. Leipzig, Brockhaus 1879 (=Internationale Wissenschaftliche Bibliothek, 37.Bd.) XXIII, 342 S., 1 Bl. mit 94 Holzschnittabbildungen. 8vo. Halbleinen der Zeit mit goldgeprägt. Rückentitel (leicht berieben), ohne den Reihentitel, leicht gebräunt, gutes Ex.

EUR 350,-

Ethnologische Darstellung der Völker Afrikas des Afrikaforschers und Ethnologen Hartmann (1832-1893), der mit Barnim den Sudan bereiste. Inhalt: Afrikanische Menschenstämme und deren Wohnsitze; Von der körperlichen Beschaffenheit der Afrikaner; Häusliche Einrichtungen, Sitten, Gebräuche, Recht; Wirtschaft, Handel; Sprachen. Zahlreiche völkerkundliche Abbildungen. Nicht häufig! - Kainbacher 182.

Westafrika, Brasilien und Amerika Komplettes Exemplar

Hemmersam, Michael

Guineische und West-Indianische Reißbeschreibung, de An.1639. biß 1645.von Ambsterdam nach St.Joris de Mina, ein Castell, in Africa, und nach Brasilien in America. Nürnberg, Paul Fürst (1669). 8vo. 1 Vortitel, **1 gestochener Titel**, 1 Titel, 15 Bl., 109 S., 26 S. **mit 11 Kupfer-Tafeln**. Pergamentband der Zeit (leicht fleckig), leicht gebräunt, 3 Tafeln hinterlegt, ein gutes Exemplar.

2.Teil:

Francisci, E. Guineischer und Americanischer Blumen-Pusch: Welcher einen ergetzlichen Geruch mancherley mercklicher Eigenschafften, wunderlicher Thiere, Vögel, Fische, fremder Weisen, Sitten, Gebräuche selbiger Länder ... von sich streuet. Nebenst beygedrucktem Anhang Michael Hemmersams sel. Guineisch- und west-indianischen Reisebeschreibung. Von neuen übersehen und zum andern mahl aufgelegt. 2 in 1 Bd. Nürnberg, C. Gerhard für Fürst Witwe u. Erben, 1669. **Mit gest. Titel u. 12 Kupfertafeln**. 4 Bll., 399 S., 4.

EUR 8500,-

Hemmersam fuhr als Soldat im Dienst der Niederländischen Westindischen Kompanie 1639 an die Goldküste in Oberguinea. In der Festung Sao Jorge da Mina blieb er bis 1645. Über Sao Thomé und Brasilien kehrte er später nach Europa zurück. Sein Bericht, erst nach seinem Tod erschienen, enthält zahlreiche ethnographische Notizen über Guinea in Westafrika. Selten ! - Henze II,564f.; Kainbacher 189.

VD 17 39:129105Y (Kollation abweichend); Faber du Faur II, 736b (14 Taf.); Sabin 25461; Borba de Moraes I, 276. - Erste Ausgabe (Tl. 1) "In diesem 'Blumen-Pusch' ... hat Francisci Berichte über Nordamerika, Mexiko, Westindien, Peru, Brasilien u. Guinea aus älteren Werken zusammengestellt" (Bosch 133). In den Bibliographien schwankt die Tafelzahl zwischen 10 u. 14. Die 12 Tafeln zum ersten Teil meist mit Darstellungen von Tieren, die 11 Tafeln zum zweiten Teil mit vielfigurigen Szenen, darunter: Fischfang bei Nacht, Entbindung, Verarbeitung von Mais, Trinkrunde.

Kainbacher, Paul

Die Erforschung Afrikas. Die Afrika-Literatur über Geographie und Reisen 1486 – 1945. Eine Bibliographie von A – Z. Baden 2016. Druck: Grasl FairPrint, Bad Vöslau. 4to. 536 S. Illustrierter Original-Pappband.

EUR 120,-

Die Afrika Bibliographie von 2016 ist eine Neubearbeitung der letzten Ausgabe von 2002. Es wurden einige Korrekturen durchgeführt und der Inhalt hat sich um ca. 50 Seiten erweitert.

Dieses Sammlerhandbuch umfasst insgesamt mehr als **6500 Werke** aus den Jahren 1486 bis 1945 zur Erforschung des **afrikanischen Kontinents**. Berücksichtigt habe ich die **deutschsprachige** Literatur aus den Gebieten **Geographie, Reisen, Völkerkunde, Politik, Mission, Kolonien, Archäologie, Zoologie und Botanik**. Linguistische Bücher habe ich nicht aufgenommen.

Diese Bibliographie soll Sammlern und Wissenschaftlern der Gebiete Geographie, Reise, Völkerkunde und Naturwissenschaften zum Kontinent Afrika als **Grundlage** dienen. Die Werke sind **alphabetisch nach dem Autor von A bis Z** angeführt und enthalten den Titel,

den Verlag und das Publikationsjahr. Kurzbeschreibungen der Reise- und Forschungsgebiete der Autoren, sowie Kollationen, Bibliographien und Nachschlagewerke sind ebenfalls erwähnt. Die **Seltenheit** eines Werkes wird durch eine vierteilige Skala in einer Spalte mit der Kollation angezeigt.

Vögel am Nil

Koenig, Alexander

Band 1 (1964): Alexander Koenigs Reisen am Nil. Band 2 (1936): Die Vögel am Nil von seiner Mündung bis in das Gebiet seiner Quellflüsse (Weißer Nil) auf Grund eigener Reisen und Beobachtungen in Wort und Bild dargestellt. Die Raubvögel. 2 Bände. Bonn, Alexander Koenig Stiftung 1964 und Bonn, Selbstverlag 1936. 4to. 71 S, mit 20 farbigen Tafeln und 20 Abbildungen; 2 Bl., 188 S mit 56 (davon 52 farbige) Tafeln und 2 Abbildungen. Original-Leinenband mit SU und Original-Halblederband mit Original-Schuber, sehr gute Exemplare.

EUR 750,-

Koenig, Alexander

Die Schwimmvögel Aegyptens. Die Ruderfüßer Aegyptens. Die Flügeltaucher Aegyptens. Schlußbeitrag zur Vogelfauna Aegyptens. Berlin 1932 (Journal für Ornithologie, Sonderheft Alexander Koenig). 8vo. VIII, 237 S. mit 1 Titelbild, 1 farbigen Tafel und 2 sw Tafeln. Neuer Halbleinenband, ein gutes Exemplar.

EUR 150,-

Die deutsche Erstausgabe

Krapf, J.L.

Reisen in Ost-Afrika ausgeführt in den Jahren 1837-55. 2 Teile in 1 Band. Kornthal, Selbstverlag 1858. 8vo. XIV, 505, 521 S. mit 1 gefalt. Karte. Halblederband der Zeit (leicht berieben), St.a.T., ein gutes Exemplar.

EUR 1500,-

In kleiner Auflage im Selbstverlage erschienen, sehr selten! Der Missionar Krapf nahm 1846 seine Arbeit zu Rabai Mpia bei Mombassa auf, von wo aus er mit seinen Gefährten Erhardt und Rebmann mehrere Missionsreisen ins Inland machte. 1848 entdeckte Rebmann den Kilimandscharo und 1849 Krapf den Kenia. Hinweise auf große Seen, von welchen die Missionare gehört hatten, veranlassten die Expedition von Burton und Speke, welche den Tanganjika entdeckten (1858) und die Expedition Spekes, welcher den Victoria-See fand. "Großen Verdienst erwarb sich Krapf als Erforscher ostafrikanischer Völker und Sprachen. Sein Werk ist bedeutsam als ethnograph. Quelle. Unermüdlich war er als Übersetzer, als Bearbeiter von Grammatiken und Vokabularen tätig." (Henze III, 70 ff.) Embacher 177; ADB XVII, 49; Hennig, Württemberg. Forschungsreisende 12 ff; Kainbacher 254.

Krause, Gottlob Adolf

Beitrag zur Kenntnis des Klimas von Salaga, Togo und der Goldküste. Nach meteorologischen Beobachtungen aus den Jahren 1886 bis 1895. Halle 1910 (Nova Acta, Separata). 4to. XI, S.193-472. Ohne Broschur, Block mehrfach gebrochen, Text sauber.

EUR 60,-

Kreuz und Schwert / Afrika-Verein deutscher Katholiken

Kreuz und Schwert im Kampfe gegen Sklaverei und Heidentum. Missions- und Unterhaltungsblatt für das katholische Volk, besonders für die Mitglieder des Afrika-Vereins deutscher Katholiken. Herausgegeben zum Wohle unserer schwarzen Brüder von Walter Helmes. Münster, Verlag von Kreuz und Schwert (Walter Helmes) 1893, 1894, 1895. - **Ausgaben von Juli 1893 (1. Jahrgang) - Dezember 1895 (3. Jahrgang) in einem Band.** Halbleineneinband mit handgeschriebenem Rückenschild. Einband leicht berieben, Ecken leicht bestoßen, Vorsatz und Titelblatt gestempelt, Seiten altersbedingt gebräunt, gesamt ein durchaus gutes Exemplar.

EUR 250,-

Kamerun und Ostafrika

Krause, Ernst H.L.

Reiseerinnerungen. 1. Kamerun (Jan.-März 1885). 2. Beitrag zur Kenntni des Komba. 3. Fliegende Fische und Fischzüge. 4. Sansibar. Bremen, Müller 1887-1889. 2 Bände. (In: Abhandlungen hg.v. naturwiss.Verein zu Bremen, Band 9 und 10). 8vo. S.385-401; 41-44 und 301-313. Anbei: Buchenau – Rutenberg, Cnr.: Reliquiae Rutenbergeniae. Teile VI-VII. S.115-138 und 401-403. Teil VIII. S.369-396 (in Band 10). Halbleinenband der Zeit (leicht berieben, Bibl.-Nr.am Rücken), Original-Broschur miteingebunden, gutes Exemplar.

EUR 450,-

Der deutsche Botaniker Ernst Krause (1859-1942) diente in der deutschen Marine und der Armee. Er befasst sich mit der Botanik und beschreibt hier seine Reise nach Kamerun und Ostafrika.

Sudan

Krockow von Wickerode, Carl

Reisen und Jagden in Nord-Ost-Afrika 1864-1865. 2 Teile in 1 Band. Berlin, Duncker 1867. Gr.-8vo. 284; IV, 275 S. mit 1 Portrait, 4 farbige Tafeln, 8 Abbildungen und 1 gefalt. Karte. Halblederband der Zeit, innen etwas wellig und leicht braunfleckig, ein gutes Exemplar.
EUR 900,-

Krockow von Wickerode (geb. 1825) trat im September 1864 eine Jagdexpedition nach dem östl. Sudan an. Er landete am 25. Okt. in Suakin und ging weiter nach Kassala. Mit W. Munzinger, dem er hier begegnete, nahm er die Messung der Mokran-Berge vor. Über den Atbara zog er nach Gedaref. Das noch unbekanntes Gebiet zwischen Kassala und dem Setit durchmaß er nach zwei, drei Richtungen. Südwärts gelangte er bis Gallabat. Am 16. April 1865 traf er mit G. Schweinfurth in Kassala zusammen. Von Suakin, das er am 3. Juni 1865 erreichte, trat er die Rückfahrt an. "Sein Beitrag .. zur Erdkunde: Durch Winkel- und Entfernungsmessungen brachte er .. Berge und Chors (deren Zugehörigkeit zum Atbara er nachwies) auf die zuvor ganz leere Kartenfläche zwischen Kassala und dem Setit. Auch trug er zur genaueren Kenntnis der Wegstrecke Suakin - Kassala bei." (Henze). - Enthält am Schluß "Zusammenstellung der vom 10. Oct. 1864 ab auf meiner weiteren Reise nach dem Innern von Nordostafrika und der Heimkehr gemachten meteorologischen Beobachtungen nach Réaumur." - Die schönen Lithographien zeigen die Landschaft des bereisten Gebietes. - Ibrahim-Hilmy I, 350; Henze III, 79/80; Embacher 178; Kainbacher 257.

Lenz, Oskar

Die sogenannten Zwergvölker Afrikas. Bremen, Halem 1892. 8vo. 14 S. (ausgebunden aus: Deutsche Geogr. Blätter). Moderne Broschur.

EUR 80,-

Lepsius, C.R.

Die Völker und Sprachen Afrika's. Einleitung: Zur Nubischen Grammatik. Weimar 1880. 8vo. CXXVI S. Original-Broschur, leichte Randläsuren, ordentliches Exemplar. Separatabdruck.
EUR 120,-

Matabeleland

Lippert, Ed.

Zur Erinnerung an Marie Lippert. Ihre Reisebriefe und Skizzen aus Matabeleland. 21. September bis 23. Dezember 1891. Leipzig, Privatverlag 1898. 4to. 48 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und 1 Portrait (Photographie) am Titelblatt. Original-Leinenband, leicht stockfleckig, ein gutes Exemplar. Nr. 46 (von ca. 100 Exemplaren) mit handschriftlicher Widmung von Ed. Lippert: „In remembrance of many years of companionship. Johannesburg 11. October 98. Th.W. Chaplin.“

EUR 1400,-

Sehr selten! Wichtiges Dokument zur Geschichte Rhodesiens und der Minengeschichte Südafrikas! - Ende des Jahres 1882 machte die Firma David Lippert & Co. in Kapstadt große Verluste und wurde im Januar 1883 zahlungsunfähig. Die Firma wurde im folgenden Jahr aufgelöst. Eduard Lippert übernahm dabei die Geschäfte im südlichen Afrika, wohin er 1884 übersiedelte. Lippert nahm seinen Wohnsitz in Pretoria, war in den folgenden Jahren vor allem in Barberton tätig, wo er sehr erfolgreich, an der Finanzierung von Goldminen beteiligt war. Er erlangte 1887 von der Regierung der Südafrikanische Republik das Monopol für die Dynamitherstellung. Dieses De-facto-Importmonopol war infolge der Intensivierung der bergbaulichen Aktivitäten im Transvaal sehr lukrativ und dementsprechend sehr umstritten. Gegen Lipperts Monopol arbeiteten die im Generalkartells deutscher und britischer Pulverfabriken zusammengeschlossenen Firmen, die Julius Scharlach mit der Wahrung ihrer Interessen betrauten. Ab 1893 wurden die Firmen des Kartells an dem Monopol beteiligt. Lippert verkaufte seine Anteile an der Gesellschaft, die das Monopol hielt, 1897. Er kehrte 1897 nach Hamburg zurück, wo er sich unterschiedlichen wohltätigen Aktivitäten zuwandte. Unter anderem spendete der Hamburger Sternwarte ein Teleskop, das dort unter dem Namen Lippert-Teleskop in Betrieb ist.

Lippert spielte eine Rolle bei der Entstehung von Südrhodesien. Ursprünglich als Konkurrent von Cecil Rhodes, der sich mit der Rudd Concession die Recht gesichert hatte Bodenschätze im Matabele-Königreich abzubauen, hatte Lippert über einen Agenten mit dem König Lobengula Verhandlungen über die Gewährung von Landrechten geführt. Rhodes war alarmiert, da seine Rechte dann weniger Wert gewesen wären. Rhodes verhandelte über Charles Rudd mit Lippert und sie einigten sich am 12. September 1891 darauf, dass Lippert, die ihm gewährten Rechte weitergeben werde. Lippert reiste dann selbst zusammen mit seiner Frau Marie zu Lobengula, um die Verhandlungen abzuschließen. Lobengula unterzeichnete die Lippert Concession, die beinhaltet, dass Lippert, gegen jährliche Zahlungen das Recht hatte, Landrechte im Namen des Königs" weiterzuverkaufen. Die Lippert Concessions wurde von Lippert vertragsgemäß am 11. Februar 1892 an die Britische Südafrika-Gesellschaft weitergeben. (Wikipedia)

Livingstone, D. – Andree Richard (Bearb.)

Livingstone, der Missionär I. und II. 2 Bände. I. Aeltere und neuere Erforschungsreisen im Innern Afrika's. 3. Aufl. Leipzig, Spamer 1868. II. Neueste Erforschungsreisen im Süden Afrika's und auf dem Eilande Madagascar. 2 Abteilungen. 2. Auflage. Leipzig, Spamer 1869. 8vo. XI, 282 S. mit 4 Tafeln und 94 Abb.; XI, 194, 140 S. mit zahlr. Abb., Tafeln und 1 gefalt. Karte. Dekorative Halblederbände der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

**Mit der Karte des Tana-See's und der Quelle des Blauen Nils
Seltene deutsche Ausgabe von Lobo's Reisen in Äthiopien**

Lobo, Hieronymus

Hieronymus Lobo's, eines portugiesischen Jesuiten, Reise nach Habessinien, und zu den Quellen des Nils. Aus dem Französischen. Mit einer Einleitung, Anmerkungen, Zusätzen, zweifachem Anhang und einer Beschreibung von Habessinien vermehrt und herausgegeben von Th. Fr. Ehrmann. 1. Band (von 2). Zürich, Orell, Geßner und Füssli 1793. 8vo. XXVI, 308 S. mit 1 Titel-Vignette und **1 gefalt. Kupferstich-Karte**. Pappband der Zeit (etwas berieben), kl.hs.Vermerk am Vorblatt, ein sehr gut erhaltenes Exemplar.

EUR 3900,-

Seltene erste vollständige deutsche Ausgabe der Reisebeschreibung und des Aufenthalts Lobos in Äthiopien. Der hier fehlende 2. Band enthält hingegen nur die Beschreibungen von Ehrmann! - Der portug. Jesuit Lobo (1594-1678) durchstreifte 1625 die Danakil-Wüste und blieb 9 Jahre in Tigre, dem Jesuitenhauptquartier in Äthiopien. Er kam während dieser Zeit südwärts über den Tana-See und den Blauen Nil bis in die Provinz Damot. Lobo ist der zweite nach Pais, der die Quellen des Blauen Nil beschreibt. 1634 kehrte Lobo nach Goa/Indien zurück. Erst 1769 nimmt J. Bruce die Erforschung dieses Gebietes wieder auf und dieser kritisiert Lobo als Lügner. Erst Ehrmann, der 1793 eine Übersetzung aus dem Französisch vornimmt, und Beke übernehmen dann die Verteidigung Lobo's. Das portugiesische Original taucht erst 1947 in Braga wieder auf (vgl. Henze III, 273). - Kainbacher 249, Engelmann I, 166, Lockot 787-788.

Österreichische Expedition nach Angola

Lux, Anton Erwin

Von Loanda nach Kimbundu. Ergebnisse der Forschungsreise im äquatorialen West-Afrika (1875-1876). Wien, Hölzel 1880. Gr.-8vo. VIII, 219 S. mit 1 Titelvignette, 5 lithograph. Tafeln, 24 Textabbildungen, 1 gefalt. Plan und 3 gefalt. Karten. Neuer Leinenband mit aufgezogener Original-Broschur, alte Buchhändler-Marke am Titel, kl.Loach auf S.115, ansonsten ein gutes Exemplar.

EUR 800,-

Erste (und einzige) Ausgabe. - Lux (1847 - 1908), k. u. k. Artillerieoffizier, nahm als Geograph an der von Alex. von Homeyer geleiteten Expedition durch Angola teil. "Er hat .. barometrische Höhenmessungen .. und astronomische Ortsbestimmungen sowie meteorologische Beobachtungen angestellt .. Seiner kleiner Reisebeschreibung gab er einen Plan von Dondo, eine Übersichtskarte und zwei Routenkarten nebst Höhenprofilen bei." (Henze). - Enthält ein Namen- und Ortsregister. - Embacher 192; Henze III, 311 ff.; Hess/Coger 3264; Kainbacher 288.

Guinea

Marees, P.v. – Bry, J.T.u.J.I.de Bry

Sechster Theil der Orientalischen Indien, warhafftige historische Beschreibung dess gewaltigen goltreichen Königreichs Guinea, . so in Africa gelegen, sampt . Religion unnd Opinion, Sitten und Sprachen, Handel und Wandel der Eynwohner daselbst, beneben einer kurtzen Erzehlung, was die Schiffe, so dahin fahren wollen, für einen Lauff . halten müssen. Auss niederländischer Verzeichnuss in hochteutscher Sprache beschrieben durch M. Gotthardt Arthus von Dantzic. Alles . mit schönen Kupfferstücken gezieret, und an Tag geben, durch Johann Theodor und Iohann Israel von Bry. Frankfurt am Main, Wolfgang Richter 1603. Folio. 4 nn. Bl. (le. w.); 154 Seiten, 1 nn. Bl., 26 num. Bll., mit großem Titelkupferstich und 26 großen Textkupferstichen. Halbleinenband mit Rückenschild des 19. Jh.

EUR 3500,-

Erste deutsche Ausgabe. – Kainbacher 63. - Seltene und frühe Beschreibung von Guinea und der Insel Sao Tome, eine der Tafeln mit einer Karte der Insel. Grundlage bildet Marees' "Beschryvinge ende historische verhael van Gunea" von 1602. Das Register mit Wörtern der einheimischen Sprache fehlt in der lateinischen Ausgabe von 1604. "Description of the kingdom of Guinea in Africa, the results of observations made in a voyage, undertaken by the Dutch, in the years 1600-1601; together with a history of the early voyages to that coast by the Portuguese, French and Dutch. The original account. is the first description of that country in Dutch". (Church II, S. 501.) -- Kainbacher 63; Church 236. -- First german edition with 26 splendid half-page engraved plates, including a map of Sao Tome island.

Seltenes zu Ostafrika

Meinecke, Gustav

Aus dem Lande der Suaheli. Teil I. Reisebriefe und Zuckeruntersuchungen am Pangani. Vegetationsbilder von Dr. Otto Warburg. Berlin, Deutscher Kolonial-Verlag 1895. 8vo. Mit 40 Illustrationen und 1 Karte im Text. 4 Bl. 194 S. Neuer Leinenband mit Rückentitel mit eingebundener Original-Broschur des Vorderdeckels (diese in den Rändern etwas gebräunt und knickspurig). Papierbedingt leicht

gebräunt, sonst gutes Exemplar.

EUR 1400,-

Erste Ausgabe, mehr bibliographisch nicht nachweisbar. – Kainbacher 300. – Dinse 588. – Die Reisebriefe mit Schilderung der Anreise und des Aufenthalts gehen bis Seite 107, ab Seite 108 geht es um das Essen in Ostafrika.

Eisenbahnen und Großbetriebe in Ostafrika

Müllendorff, Prosper

Ost-Afrika im Aufstieg. Essen, Baedeker 1910. Gr.-8vo. IV, 253, (3) S. Halbleinenband der Zeit, gutes Exemplar.

EUR 1400,-

Müllendorff schloß sich im Auftrag der Kölnischen Zeitung einer Studienexpedition nach Deutsch-Ostafrika an, wobei er seine Reise verlängerte und journalistisch tätig war. Sein Bericht handelt von der Reise in das Landesinnere zum Victoria-Nyanza. Sehr ausführlich geht er auf die Eisenbahnen und deren Entwicklungsmöglichkeiten ein. Ein großes Kapitel widmet sich den ostafrikanischen Großbetrieben, vor allem den landwirtschaftlichen. – Kainbacher 317.

Nachtigal, Gustav

Sahara und Sudan. Ergebnisse sechsjähriger Reisen in Afrika. Bände 1 und 2 (von 3). Berlin, Weidmann 1879-81. Gr.-8vo. Mit 1 Portr., zahlr. Holzstichen im Text u. auf Taf., u. 5 Schrifttafeln auf 6 (1 gefalt.) Bl. und 2 (von 6) Karten (es fehlen die 4 Karten von Band 2). Illustrierte Original-Leinenbände (leicht berieben, Gelenke von Band 2 angeplatzt), Exlibris am Vorsatz, saubere Exemplare.

EUR 350,-

Kainbacher 323; Henze III, 568; Ibrahim-H. II, 55 (ohne Bd. 3). - Erste Ausgabe dieses klassischen Werkes, das "nach Form u. Gehalt den Höhepunkt allen Afrika-Schrifttums" (H.) darstellt.

Erforscher von Harar

Paulitschke, Philipp

Harar. Forschungsreise nach den Somäl- und Galla-Ländern in Ost-Afrika. Ausgeführt von Dr. Kamel von Hardegger und Prof. Dr. Paulitschke. Nebst Beiträgen von Dr. G.v. Beck, L. Ganglbauer und Dr. H. Wichmann. Erstausgabe. Leipzig, Brockhaus 1888. Gr.-8vo. IX, 557 S. mit 1 Frontispiz, 10 (davon 2 gefalt.) Tafeln, 32 Textabbildungen und 2 gefalteten Karten. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 2500,-

Selten in diesem schönen Zustand! - Der österreichische Afrikaforscher Philipp Paulitschke (1854-1899) führte 1885 zusammen mit Dominik Kammel, Edler von Hardegger eine Expedition nach Nordost-Afrika durch. Von Zeila aus zogen sie nach Harrar, das sie eingehend erforschten. Von hier aus unternahmen sie auch zwei größere Exkursionen nach den Seen von Harmaja und Adele und südwr.ts zur Ruinenstätte Bia Woraba. Paulitschke 'vollbrachte ein Stück musterhafter Detailerschließung eines kleineren afrikanischen Landteils. Harrar wird wissenschaftsgeschichtlich mit seinem Namen verbunden bleiben. Er war der grundlegende Erforscher der ostäthiopischen Stadt und ihres Umlandes ... Die schönen

Früchte dieser Reise brachte er dicht gebündelt der Wissenschaft dar...Sie bestanden in astronomischen und magnetischen Beobachtungen, einer sorgfältig konstruierten Routenkarte..., in reichhaltigen Nachrichten über Sitten und Bräuche, Herkunft und Wanderungen der Somal und Galla...' (Henze). – Kainbacher 347.

Paulitschke, Philipp

Die geographische Erforschung der Adal-Länder und Harar's in Ost-Afrika. Mit Rücksicht auf die Expedition des Dr. Dominik Kammel, Edlen von Hardegger. Leipzig, Baldamus 1888. 2.Ausgabe. 4to. VI, 109 S. Neuer Leinenband mit aufgezogenem Original-Broschurdeckel, gutes Ex.

EUR 80,-

Der bedeutende Bibliograph und Afrika-Reisende Paulitschke sollte v. Hardegger auf seiner Expedition nach Ostafrika, durch die er von Schweinfurth angeregt worden war, begleiten. Paulitschke stellte diese Monographie in der ihm eigenen gründlichen Art als Vorbereitung zusammen. Sie enthält wertvolle bibliographische Nachweise: "Ich unterzog während der zur Vorbereitung bemessenen Zeit das zu bereisende Gebiet auf Grund der vorhandenen Forschungsergebnisse einem sorgfältigen Studium und orientierte mich ganz besonders über die bisherigen Leistungen auf dem Gebiet der Gesamtgeographie der Adäl-Landschaften und Harâr's." - Hess/Coger 821; Ibrahim-Hilmy II, 99; ADB LIII, 1 ff.; Kainbacher 306f.

Pertz, G. H.

Der älteste Versuch zur Entdeckung des Seeweges nach Ostindien im Jahre 1291. Der Königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München am Tage ihrer hundertjährigen Stiftungsfeier unterbreitet. Berlin, o. V., am 28. März 1859. 12 Seiten. Neuer, marmorierter Pappband. 4°. St. verso Titel (schwach durchscheinend). Sehr gutes, sauberes und frisches Exemplar!

EUR 90,-

Naturwissenschaftliche Reise nach Mocambique

Peters, Wilhelm C.H.

Naturwissenschaftliche Reise nach Mossambique auf Befehl Seiner Majestät des Königs Friedrich Wilhelm IV. in den Jahren 1842 bis 1848 ausgeführt. 3 Teilbände. Berlin, Reimer 1852-1882. 4to und Folio. Neue einheitliche Halbleinenbände und Halbleinenmappen, vereinzelt leicht braunfleckig.

Vorhanden sind:

Zoologie IV. Flussfische. Berlin 1868. Tafelband. Folio. mit 20 (davon 1 handkolorierte) Tafeln.

Zoologie V. Insecten und Myriapoden. Berlin 1862. Textband. 4to. XXI, 566 S..

Botanik. Berlin 1862-1864. Tafelband mit 60 lithographischen Tafeln.

EUR 1000,-

Der deutsche Naturforscher, Mediziner und Entdecker Peters (1815-1883) begann seine Reise in Angola und führte diese 1843 in Mocambique fort. Dort arbeitete er lange Zeit im Inneren des Landes. Peters erkundete aber auch die Küstenregion, als auch Sansibar, die Komoren und Madagaskar. Es legte zahlreiche zoologische Sammlungen an, die in diversen deutschen Museen verwahrt sind. Sein Hauptwerk ist diese naturwissenschaftliche Beschreibung, die über einen Zeitraum von 30 Jahren erschienen ist. Man findet dieses Werk sehr selten in dieser Vollständigkeit. – Kainbacher 311; Henze IV, 84f.

Südwestafrika

Rehbock, Th.

Deutsch-Südwest-Afrika. Seine wirtschaftliche Erschließung unter besonderer Berücksichtigung der Nutzbarmachung des Wassers. Bericht über das Ergebnis einer im Auftrage des Syndikates für Bewässerungsanlagen in Deutsch-Südwest-Afrika“ durch das Herero- und Gross-Namaland unternommenen Reise. Berlin, Reimer 1898. 4to. XXII, 237 S. mit 28 Tafeln und Karten. Original-Leinenband mit goldgeprägtem Rücken und Deckeltitel (leicht berieben), St.a.T., ein gutes Exemplar.

EUR 550,-

Vögel Deutsch-Ostafrikas

Reichenow, Anton

Die Vögel Deutsch-Ost-Afrikas. Berlin, Reimer 1894. 4to. 250 S., 1 Bl. mit über 100 in den Text gedruckten, schwarzen und farbigen Abbildungen (davon sind 43 handkolorierte Textabbildungen). Illustrierter Original-Leinenband, ein sehr schönes Exemplar.

EUR 500,-

Der Deutsche Reichenow machte sich durch seine ornithologischen Forschungen in Deutsch-Ostafrika einen Namen. Dieser Beitrag ist ein Separatabdruck aus der seltenen Reihe: Deutsch-Ostafrika, Band 3: Die Thierwelt Ost-Afrikas. Hg.v. K.Möbius.

Verträge mit Äthiopien

Reichstag

Deutsch-äthiopischer Freundschafts- und Handelsvertrag 1906. Treaty between United States and the King of Ethiopia. Treaty between Great Britain and Ethiopia. Freundschafts- und Handelsvertrag vom 21.März 1905 zwischen Österreich-Ungarn und Äthiopien. Berlin 1906. 4to. 10 S.. Einfache Rückenheftung, etwas fleckig, gutes Ex.

EUR 120,-

Südwestafrika

Rust, Conrad

Krieg und Frieden im Hererolande. Aufzeichnungen aus dem Kriegsjahr 1904. Leipzig, Kittler 1905. Gr.-8vo. XVI, 552 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Original-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel (minimale Gebrauchsspuren), gutes Exemplar.

EUR 750,-

Eines der seltenen Kolonialbücher! Der Verfasser, Farmer in Südwestafrika (Farm Monte-Christo) hatte sich mit seiner Familie beim Ausbruch der Unruhen nach Windhuk gerettet. Er erhielt von Hauptmann von Francois den Befehl über den Aufstand zu schreiben, wobei er auf die militärischen Akten zurückgreifen durfte. Das Buch entstand also noch während des Aufstandes und ist daher von großer Unmittelbarkeit und Aussagekraft. Es wurde im Dezember 1904 vollendet, als der Aufstand durch den Entscheidungskampf, die anschließende Flucht der Hereros in das Sandfeld und deren Zugrundegehen durch Durst und Hunger praktisch beendet war. - Schnee, Koloniallexikon II, 59 f.; Mendelssohn II, 260; Kainbacher 401.

Ein deutscher Forscher in Madagaskar

Rutenberg, Christian - Buchenau, Fr.

Reliquiae Rutenbergeniae. Teile I-V (Reisebericht, Zoologie, Botanik). Mit 1 Karte von Madagaskar. Bremen, Müller 1882 (In: Abhandlungen hg.v. naturwiss.Verein zu Bremen, Band 7). 8vo. Teil I-V. S.1-56, 177-215, 239-264 und 335-365. Mit 5 Tafeln und 1 Karte (Karte des nördlichen Madagaskar zur Übersicht der Reisen von Dr. Chr. Rutenberg 1877-1878.). Halbleinenband der Zeit (leicht

berieben, Bibl.-Nr.am Rücken), Original-Broschur miteingebunden, gutes Exemplar. Anbei: Hartlaub, G.: Beiträge zur Ornithologie der östlich äquatorialen Gebiete Afrika. S.83-128 mit 1 Karte (Oberes Nilgebiet).

EUR 600,-

Der deutsche Forschungsreisende Christian Rutenberg (1851-1878 bei Beravi in Madagaskar) studierte in Jena und Heidelberg. Mit Ernst Haeckel nahm er 1872 an einer Reise nach Montenegro und Dalmatien teil. Auf einer botanischen Expedition kam Rutenberg nach Südafrika und gelangte über Mosambik und Mauritius nach Madagaskar. Er unternahm zahlreiche botanische Sammelzüge im Nordwesten der Insel, durchquerte diese und ließ sich im Osten nieder. Auf einer dieser Expeditionen wurde Rutenberg von Einheimischen getötet. Rutenbergs Sammlungen und Präparate kamen über Umwegen in den Besitz des Bremer Botanikers Buchenau, der diese bearbeitete und dessen Ergebnisse hier vorliegen.

Schmidt, Karl Wilhelm

Sansibar. Ein ostafrikanisches Kulturbild. Leipzig, Brockhaus 1888. 8vo. XII, 184 S., 1 Bl. mit 1 Plan und 15 Abbildungen. Original-Leinenband, ein schönes Exemplar.

EUR 900,-

Schöne Beschreibung der Insel Sansibar, mit der Stadt und seinen Bewohnern, den zahlreichen unterschiedlichen Kulturen. – Kainbacher 417.

Schoeller's Ostafrika Reise

Schoeller - Künzli, Emil

Die petrographische Ausbeute der Schöller'schen Expedition in Äquatorial-Ostafrika (Massailand). Zürich Fäsi & Beer 1901 (In: Vierteljahresschr.d. Naturforsch.Ges. in Zürich). 8vo. S.128-172 mit 1 Kärtchen im Text. Halbleinenband der Zeit, Bibl.-Nr.am Rücken, St.a.T., sauberes Exemplar. (im Afr.Regal).

EUR 350,-

Reise von Schoeller und Schilling, bei der Alfred Kaiser zahlreiche Gesteinsproben sammelte und diese in Zürich zur Untersuchung beließ. Die Ergebnisse dieser Sammlung wird hier dokumentiert.

Kongo

Schütt, Otto H.

Reisen im südwestlichen Becken des Congo. Nach den Tagebüchern und Aufzeichnungen des Reisenden bearbeitet und hrsg. von Paul Lindenberg. Berlin, Reimer 1881 (Beiträge zur Entdeckungsgeschichte Afrikas 4). Gr.-8vo. X, 180 S., 1 Bl. mit 3 mehrfach gefalteten Karten. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 2500,-

Sehr selten! - Der deutsche Ingenieur Otto H. Schütt (geb. 1843) traf 1877 in Loando ein und versuchte über das Gebiet der Bangala den Quango zu erreichen. Schütt nahm danach den Weg von Pogge und erreichte Kimbundu, danach reiste er zwischen dem Luele und Quicapa und erreichte den Sohn des Muata Jamwo. Dieser zwang Schütt aber zur Umkehr, worauf dieser nach Norden ins Gebiet von Cahungula abzog. Eine große Anzahl nach Norden strömender Zuflüsse des Congo wurden überwunden. 1879 gelangte Schütt wieder an den Quango und bei Malange an der Küste. Diese bedeutende Reise brachte neues Kartenmaterial und eine Fülle an Informationen zur Geographie und anderen Naturwissenschaften. – Kainbacher 434; Paulitschke S.209.

Schwabe, Kurd

Im deutschen Diamantenlande. Deutsch-Südwestafrika von der Errichtung der deutschen Herrschaft bis zur Gegenwart (1884-1910). Berlin, Mittler (1909). Gr.-8vo. XII, 443 S. mit zahlreichen Abbildungen und 1 gefalt. Karte. Original-Leinenband (hint Innengelenk gebrochen), priv. Widmung am Vortitel, sauberes Exemplar.

EUR 90,-

A popular, fairly detailed, historic-geographic account of SWA with emphasis on the native wars. (Logan, Bibl. of SWA, 1606). - SAB IV, 174; Hess/Coger 5283; Spohr/Poller 256; Kainbacher 435.

Schwarz, Bernhard

Kamerun. Reise in die Hinterlande der Kolonie. Leipzig, Froberg 1886. 8vo. 357 S. mit 1 mehrfach gefalt., farb. Karte. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 1400,-

Seltenes Werk. Wichtiges Werk zur Kolonialgeschichte Kameruns. Kurz nachdem Kamerun 1884 von Nachtigal zum deutschen Schutzgebiet erklärt worden war, beauftragte man den Nordafrika-Kenner Schwarz 1885 das Landesinnere von Kamerun zu erforschen und wenn möglich einen Vorstoß zur Begegnung mit Robert Flegel zu versuchen. Nach der Durchquerung endloser Urwälder gelang es ihm "(...) ansehnliche Gebiete, die noch zuvor keines weißen Mannes Fuß betrat (...)" (Schwarz, S. 356), zu durchziehen. "Wessen ich mich besonders freue, daß ich thatsächlich nachzuweisen vermochte, wie das Hinterland von Kamerun nicht eine werthlose Wüste, sondern ein Gebiet darstellt, das in commercieller wie cultureller, materieller wie moralischer Beziehung die Beachtung des (...) erwachenden deutschen Volkes verdient." (d.s. S. 356). - Heichen 1165, Kainbacher 436.

Marokko und Fes

Schweighofer, Johann Michael S.

Einleitung zur Kenntniß der Staatsverfassung beider vereinigten Königreiche Maroko und Fes. Wien, Hartl 1783. 8vo. 22,5 x 14 cm. 105 S. Mit gestochenem Frontispiz und gestochener Titelvignette. Neuer Pappband mit Rückenschild. Unbeschnitten. – Etwas gebräunt. Ein gutes Exemplar.

EUR 1600,-

Der in Graz geborene Schweighofer (1755-1812) war Schriftsteller und bemühte sich aus der politischen Stagnation in Österreich auszubrechen. Seine Bemühungen den wirtschaftlichen Kontakt als auch politische Beziehungen zum Königreich Marokko auszubauen, führten zu 2 Büchern. Das vorliegende ist eine Beschreibung der Geographie, der Geschichte sowie der Staatsverfassung des Königreichs Marokko. – ADB XXXIII 357 – Kainbacher 387.

Sammelband mit hochinteressanten Titeln zu Afrika, Asien, Europa und der Südsee

Schweinfurth, Georg

Linguistische Ergebnisse einer Reise nach entralafrika. Berlin, Wiegandt & Hempel 1873. (Zeitschrift für Ethnologie, 4.Jg. Suppl.). Gr.-8vo. 81 S. Halbleinenband der Zeit, St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 1600,-

Beigebunden:

Andrian, Ferd. Freiherr von: Prähistorische Studien aus Sicilien. Berlin, Wiegand und Hempel 1878. 92 S. mit 8 Tafeln.

Weisbach, A.: Die Serbokroaten der adriatischen Küstenländer. Berlin, Asher 1884. 77 S. mit 1 Tafel.

Finsch, O.

Anthropologische Reise in der Südsee und dem malayischen Archipel in den Jahren 1879. Beschreibender Catalog der auf dieser Reise gesammelten Gesichtsmasken von Völkertypen. Berlin, Asher 1884. Mit 26 Abb. auf 6 lithographischen Tafeln, 18 Umrissen von Füßen und Händen und 6 Körpermessungen. Berlin, Asher 1884. 78 S. mit 6 Tafeln.

Virchow, Rud.

Friedrich Bayern's Untersuchungen über die ältesten Gräber- und Schatzfunde in Kaukasien. Berlin, Asher 1885. 60 S. mit 16 (teils kolorierten) Tafeln und 17 Abbildungen

Seiner, Franz

Bergtouren und Steppenfahrten im Hererolande. Berlin, Süsserott 1904. 8vo. 3 Bl., 278 S. mit zahlreichen Abbildungen und 1 Karte. Halbleinenband der Zeit (etwas berieben), Original-Broschurdeckel miteingebunden, zahlreiche Stempel im Buch, etwas schief gelesen.

EUR 250,-

Der Österreicher Seiner bereite das Hereroland in Südwestafrika mehrmals und schreibt vor und während des Aufstands Land und Leute. – Kainbacher 444.

Quer durch Afrika im Original-Leinenband

Serpa Pinto

Wanderung quer durch Afrika vom Atlantischen zum Indischen Ocean durch bisher größtentheils gänzlich unbekannte Länder, die Entdeckung der großen Nebenflüsse des Zambesi nach des Reisenden eigenen Schilderungen. 2 Bände. Leipzig, Hirt 1881. 8vo. Mit 24 Tafeln, über 100 Abbildungen im Text, 13 kleinen Karten und 1 großen Karten (in 2 mehrfach gefalteten Teilen). Rotbraune Original-Leinenbände (leicht berieben, an den Gelenken ein wenig eingerissen), St.a.T.u.Text, gutes Ex.

EUR 700,-

Der portugiesische Afrikareisende Alexander Alberto da Rocha de Serpa Pinto (1846-1900) durchquerte von 1877 bis 1879, 15 Monate lang, ausgehend von Benguela das südliche Afrika ostwärts bis zum Indischen Ozean. Bereits in Kakonda trennt er sich von seinen Gefährten Capello und Ivens und zog über den Cuenza in das Land der Quimbandes, Luchayes, Ambuellas und Quichobos. Obwohl er im Barotselände überfallen wurde und ihn seine meisten Begleiter verlassen hatten, setzte er seine Fahrt über die Stromschnellen des Sambesi fort. Er durchwanderte die Kalahari und erreichte wohlbehalten Schoschong. Serpa Pinto war der vierte, der den

südafrikanischen Kontinent durchquerte. Als wertvollstes Resultat seiner Reise gelten die zahlreichen Positionsbestimmungen. - South African Bibliogr. IV, 192; Hess/Coger 3104; vgl. Embacher 269; Kainbacher 356.

Reisen in Ostafrika Berichte zu Stanleys Reisen und Tippu Tip

Sienkiewicz, Henryk

Briefe aus Afrika. Oldenburg und Leipzig, Schulze (1902). 8vo. VIII, 346 S., 1 Bl. Illustrierte Original-Broschur, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 1800,-

Der berühmte Autor Sienkiewicz, bekannt durch „Quo Vadis“, unternahm 1891 eine Reise nach Ostafrika, dort besucht er Sansibar und gelangt auch ins Innere des Kontinents. Sehr interessant sind seine Ausführungen über seine Begegnungen in der kolonialen Gesellschaft. Er trifft unter anderem den Sultan von Sansibar, Wissmann, oder aber Mrs. Jameson, die Gattin des verstorbenen Mr. Jameson, der mit Stanley und Bartelott die Emin Pascha Hilfsexpedition durchführte und dem ja einiges zur Last gelegt wurde, was die Nachhut betrifft. Mrs. Jameson versuchte den Ruf ihres Mannes und ihrer Familie wieder ins Reine zu bringen. Sienkiewicz schreibt über diese Versuche, auch über die Kontaktaufnahme zu Tippu Tip, der jedoch nichts dazu beitragen möchte. Sienkiewicz gibt vereinzelt Hinweise auf gewaltsame koloniale Unterdrückung: „Ich hörte mehrfach vom grausamen Umgang der Deutschen mit den Schwarzen:“ (nur in der polnischen Ausgabe von 1893). Doch er meinte auch, daß die Deutschen ihr Gebiet nicht schlechter oder besser verwalten würden, als die anderen. Die Kritik richtet sich somit nicht im Besonderen am deutschen Kolonialismus, wenn überhaupt von Kritik gesprochen werden kann, dann von einer Kritik am europäischen Kolonialismus. Ein sehr interessantes Zeitdokument. Dieses Buch ist auch relativ selten. – Kainbacher 448.

Angola und Kongo

Soyaux, Hermann

Aus West-Afrika. 1873-1876. Erlebnisse und Beobachtungen. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Brockhaus 1879. 8vo. VIII, 1 Bl., 350; 3 Bl., 229 Seiten. Mit 1 gefalteten, farbigen Karte und 2 Notenbeispielen. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 1400,-

Der deutsche Botaniker wurde von der Deutsch-Afrikanischen Gesellschaft für die Expedition von Paul Güßfeldt zum Königreich Loango engagiert. Danach wandte sich Soyaux nach Angola, wo er mit Pogge zusammenarbeitete. Dieses Buch handelt von diesen Reisen. 1879 bereiste er Gabun und ab 1888 lebte er in Brasilien. – Kainbacher 452.

Auf Cook's zweiter Reise Auf der Rückreise in Südafrika geblieben

Sparrmann, Andreas

Reise nach dem Vorgebirge der guten Hoffnung, den südlichen Polarländern und um die Welt, hauptsächlich aber in den Ländern der Hottentotten und Kaffern in den Jahren 1772 bis 1776. Aus dem Schwedischen frey übersetzt von Chr.H.Groskurd. Hrsg.und mit einer Vorrede begleitet von Georg Forster. Berlin, Haude und Spener 1784. 8vo. 15 Bl., 626 S. mit 13 Kupfertafeln und 1 gefalt. Karte mit Darstellung der Kapgegend. Halblederband der Zeit (etwas berieben), etwas braunfleckig St.a.T., gutes Exemplar der seltenen und wichtigen Reisebeschreibung!

EUR 1900,-

Erste deutsche Ausgabe dieses, für die südafrikanische Erdkunde, wichtigen Reiseberichtes. - Sparrmann (1748-1820), schwedischer Naturforscher und Schüler Linnés, hatte sich der zweiten Cook-Reise angeschlossen, blieb aber dann auf der Rückreise am Kap der Guten Hoffnung zurück, um von da aus das ganze östliche Hottentottenland zu erforschen. Er drang bis zu den Kaffern vor. Sein umfangreicher Bericht umfasst vielfach naturhistorische Gesichtspunkte. Interessant auch der Anhang, 'Einige Wörter und Redensarten aus der hottentottischen Sprache', 'Einige Wörter aus der Sprache der Kaffern' sowie 'Probe der Musik der Hottentottenkaffern am kleinen Sonntagsflusse' (mit Notenbeispiel) enthaltend. Besonders interessant auch die 'Geographische Karte 'Vom Vorgebirge der Guten Hoffnung, nebst den da umher liegenden Colonien der Holländer und den von den Hottentotten bewohnten Gegenden, nach eigenen Beobachtungen und den Berichten der Einwohner in den Jahren 1775 und 1776 gezeichnet'. - Die Tafeln zeigen u. a. eine afrikanische Landschaft mit mehreren Hottentotten-Gruppen, Geräte, Waffen und Gebrauchsgegenstände sowie verschiedene Tierarten. - Spohr/Poller 2689; SAB IV, 360; Gay 3125; Chavanne 5730; Engelmann 175; Fiedler 89 (zu Forster).

Stanley, Henry Morton

Durch den dunkeln Welttheil oder die Quellen des Nils, Reisen um die großen Seen des äquatorialen Afrika und den Livingstone-Fluß abwärts nach dem Atlantischen Ozean. 2 Bände. 3. Aufl. Leipzig, Brockhaus 1891. Gr.-8vo. XVI, 470 S., 1 Bl.; X, 518 S., 1 Bl. Mit 240 Abbildungen und 10 (davon 2 mehrfach gefalt.) Karten. Illustrierte Original-Leinenbände (Innengelenke angeplatzt), saubere, schöne Exemplare.

EUR 250,-

"Bericht von Stanleys zweiter großer Afrika-Expedition in den Jahren 1874-77, auf der er Zentralafrika von Ost nach West (von Sansibar

bis zur Kongomündung) durchquerte und bis dahin unerforschte Gebiete besuchte." (Griep/Luber 1330). - Bd. 2 enthält einen umfangreichen Anhang mit einer "Vergleichende(n) Tafel afrikanischer Sprachen", "Meereshöhen wichtiger Positionen", Höhen- und Breitenmessung, "Positionstabellen", "Todtenlisten", eine Liste der Zurückgekehrten und "Übersichtstabellen der Wanderungen in Afrika" in den Jahren 1874-1877. Register. - Embacher 276 f.; Dinse 573; Kainbacher 457f.

Zentralafrika

Thomson, Joseph

Expedition nach den Seen von Central-Afrika in den Jahren 1878 bis 1880. 2 Teile in 1 Band. 2.Auflage. Jena, Costenoble 1886. 8vo. XI, 239, 248 S. mit 2 gefalt. Karten. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 350,-

Thomson (1858-1894) bereicherte das geologisch-morphologische Wissen vom dunklen Erdteil um Grundeinsichten. Er begleitete Keith Johnston auf seiner im Auftrage der "Königlichen Britischen Geographischen Gesellschaft" durchgeführten Reise zwischen dem Kingani und Lufidschi nach dem Nordende des Nyassasees. Da Johnston zu Behobeho verstarb, übernahm Thomson die weitere Leitung. Sie passierten das Land der Mawiti und kamen durch das Gebiet der Uhe. Im Oktober erreichten sie das Südende des Tanganyikasees. Den Lukuga konnte man als wirklichen Ausfluß des Tanganyikasees feststellen, jedoch wegen des starken Gefälles und der Stromschnellen nicht passieren. Nach dem Südende des Sees zurückgekehrt, zog die Expedition bis zur Mündung des Kilambo und von hier über Kapufi nach Unianiembe und zur Küste. Auf dieser Reise bestimmte Thomson auch die bis dahin unbekannte Lage des Hikwa-(Likwa-)Sees und fertigte die erste geologische Karte von Ost-Zentral-Afrika. - Henze V, 308 ff. Hess/Coger 446 und Ibrahim-Hilmy II, 285; DNB., Comp. Ed. 2078; Kainbacher 475.

Niger –Tschad – Sudan – Bahr-el Ghazal

Tilho, Jean ; Ministere des Colonies, Republique Francaise.

Documents scientifiques de la Mission Tilho 1906-1909. 3 Bände plus Karten-Mappe. Paris, Imprimerie Nationale 1910-1914. EA. Mit über 140 teils gefalteten Tafeln (überwiegend Fotografien auf Kunstdruck-Papier oder Karten auf starkem Karton), zahlreiche weitere, teils gef. Karten und Panoramen (ebenfalls teils mehrl. gef.), zahlr. Diagrammen und Abb. im Text sowie 7 mehrfach gefalteten losen Karten im Schub. So vollständig. LX, 412 S.; VIII, 631 S.; VII, 484 S. 4to. Original-Broschur-Bände, unbeschnitten, teils unaufgeschnitten. Alle drei Bände in sehr gutem Zustand; Einbände teils angeschmutzt, lichtrandig, gedunkelt, mit kleinen Einrissen; Bd. II mit Feuchtigkeitsrändern auf den letzten 3 Seiten. Die mehrl. gef. Farb- Karten, alle 7 sehr groß, ca. 90x65cm, machen den Eindruck, nie geöffnet worden zu sein. Sie sind teils leicht stockfleckig an den Rändern, Karte Nr. 7 mit kleinem Wasserfleck.

EUR 1800,-

Die Mission Tilho, auch Niger-Tschad-Expedition genannt, erbrachte auf zahlreichen Gebieten eine ungeheure Menge von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Daten, u.a. ist ein anthropologisch/ethnologischer Teil in Bd. III enthalten. Das komplette Werk wird äußerst selten angeboten, die Kartenmappe (Karte Nr. 8, auf dem Schub. angegeben, ist nie erschienen!) ist sehr selten, der erst später erschienene Bd.III fast nicht zu bekommen. Die fast unüberschaubare Menge des angebotenen Materials des fast 8 kg schweren Werkes macht eine exakte Kollationierung zu einem zeitraubenden Unterfangen, zumal viele der einzelnen Teile und Unterartikel eine durchaus eigene Zählung von Tafeln und Karten haben. Davor scheinen selbst die Herausgeber kapituliert zu haben, wie man unschwer den Verlagsangaben auf der Rückseite von Bd. III entnehmen kann.

Kongo

Tuckey, James Hingston

Narrative of an expedition to explore the river Zaire, usually called the Congo in South Africa in 1816, under the direction of Captain J. K. Tuckey, R. N. To which is added, the journal of Professor Smith; some general observations on the country and its inhabitants; and an appendix: containing the natural history of that part of the Kingdom of Congo through which the Zaire flows. London, John Murray, 1818. Mit zahlreichen Textholzschnitten, 1 mehrfach gefalteten Kupferstich-Karte und 13 (1 kolorierte) Kupfertafeln. 3 Bl., LXXXII, 402 S., S. 401-498. 28,5 x 21 cm. Neuer Halblederband mit rotem Rückenschild und etwas Rückenvergoldung. [- Tafeln gebräunt, teilweise mit Bräunung der benachbarten Blätter, Karte mit kleinem Einriss im oberen Rand.

EUR 1000,-

Erste Ausgabe. – Gay 3059 – Hess/Coger 4339 – Paulitschke, Erforschung, 199 – Henze V, 360. – Tuckey erforschte im Auftrag der britischen Admiralität den Flusslauf des Kongo. Die Expedition kam zu einem unglücklichen Ende, denn Tuckey und weitere 23 Mitglieder der Expedition starben innerhalb kurzer Zeit. Der posthume Bericht beruht auf seinen Reisetagebüchern. Tuckeys Angaben über Ausmaße und Lauf des Flusses stießen bei den Zeitgenossen auf Unglauben, spätere Expeditionen blieben erfolglos. Erst mit Stanley fand Tuckeys Bericht seine volle Bestätigung (Paulitschke). – Die Karte zeigt Cap Lopez und den Unterlauf des Kongo.

Kilimandscharo

Volken, Dr. Georg

Der Kilimandscharo. Darstellung der allgemeineren Ergebnisse eines fünfzehnmonatigen Aufenthalts im Dschaggalande. Berlin, Reimer 1897. Gr.-8vo. (12) 388 Seiten mit 11 Vollbilder, 28 Textabbildungen und 1 Karte; Neuer Leinenband (Vortitelblatt und letztes Blatt minimal stockfleckig; sonst gutes Exemplar)

EUR 500,-

Der Verfasser (1855 - 1917) schildert hier seine vorwiegend botanischen Ergebnisse seiner Forschungsreise. - Aus dem Inhalt: Von Tange zum Kilimandscharo. Zum Mawenzi. Vom Kibo nach Useri. Rings um den Berg. Die Wadschagga. Klima und Vegetation. - Die Abbildungen zeigen u.a. den Kilimandscharo, Landschaften, Eingeborene, Pflanzen und Bäume, Tiere; die Karte das Gebiet um den Kilimandscharo. Wichtige Beschreibung des Kilimandscharos und seiner Umgebung und gute Ergänzung zu Meyers Reisewerk gleichen Namens. - Hess/Coger 2291; Kainbacher 494.

Westafrika

Wenger, Rudolph

Aus der Heimat in die Heimat. Eine kurze Missionslaufbahn in Westafrika. Basel, Verlag der Missionsbuchhandlung 1890. Dritte Auflage. 8vo. 32 Seiten. Illustrierte Original-Broschur, Umschlag lichtgebräunt, Ecken bestoßen, sonst gutes Exemplar.

EUR 250,-

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage: „Diese Blätter enthalten eine einfache Zusammenstellung desjenigen, was auf die kurze Missionslaufbahn unsrer Elise Bezug hat... Es sind Auszüge aus einem während der Seereise geführten Tagebuch, aus ihrer Reisebeschreibung, aus Briefen von ihr und ihrem Manne, mit ganz wenigen Ergänzungen“.

Weber, Ernst von

Vier Jahre in Afrika. 1871-1875. 2 Bände. Leipzig, Brockhaus 1878. 8vo. XVIII, 455; XII, 580 S. mit 6 Holzschnitt-Tafeln, 11 Abbildungen im Text, 1 gefalt. Plan und 1 gefalt. Karte. Dekorative Halblederbände der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 700,-

Sehr seltenes Werk mit ausführlichen Schilderungen Südafrikas in der Frühzeit der Diamantenindustrie. Bd. I: Reise nach den südafrikanischen Diamantenfeldern und Aufenthalt daselbst. Bd. II. Vom Vaal zum Nil. Dargestellt sind eine Diamantmine, Diamanten, Diamantenwäscher und Zulus. "Der große Reisende Weber besuchte die Bergakademie zu Freiberg und hielt sich namentlich auf den seit 1867 bekannt gewordenen Diamantfeldern des West-Griqualandes auf, bereiste auch die Boersrepubliken und Natal und kehrte über Sansibar, durchs Rote und Schwarze Meer und über Moskau zurück. Nach seiner Rückkehr vertrat W. eifrig die Kolonisationsfrage und empfahl die Erwerbung der Delagobai durch Deutschland." (Embacher 294). - South African Bibl. IV, 740; Spohr/Poller, 3213; Spohr, German Africana 341; Strohmeier, Namibia & Südwestangola 2980.

Äußerst seltene Karte zu der Orientreise Mayrs und Maximilians von Bayern!

Weng, C.

Die Übergangsländer von Asien und Afrika, begreifend Arabien nebst Mesopotamien und Syrien und das Nilgebiet. Nach den Reisewerken Sr. Königl. Hoheit des Herrn Herzogs Maximilian in Bayern... Bearbeitet, gez. und gestochen und oben genannter Sr. Königl. Hoheit in tiefster Ehrfurcht gewidmet von C. Weng, Geograph. München 1845. Schöne, grenzkolorierte Karte im Format 51 x 44 cm (Blattgröße: 64 x 54 cm). Ungefaltet und von sehr guter Erhaltung!

€ 1400,-

Selbst so manchem erfahrenen Sammler nicht bekannte, separat erschienene Karte als Ergänzung zu den Reisewerken Heinrich von Mayrs und Herzog Maximilians in Bayern! Der Herzog führte 1838 eine Orientreise durch und durchstreifte dabei Ägypten, Nubien, Syrien und Palästina. Er beschrieb seine Erlebnisse in seinem Buch 'Wanderung nach dem Orient im Jahre 1838' welches ohne Abbildungen und ohne Karte erschien. Heinrich von Mayr begleitete ihn als Maler und gab im Auftrag des Herzogs 2 Tafelwerke über diese Reise heraus, um, als Pendant zu dessen Reisebericht, eine Reihe hervorragender Illustrationen zu liefern: 1839/40 die 'Malerischen Ansichten aus dem Orient' und 1846/49 die 'Genre-Bilder gesammelt auf der orientalischen Reise des Herrn Herzogs Maximilian in Bayern'. Auch diese Werke erschienen jedoch ohne Karte. Vorliegende Karte des arabischen Raumes schließt diese Lücke.

Kongo

Wolff, Willy

Von Banana zum Kiamwo. Eine Forschungsreise in Westafrika, im Auftrage der Afrikanischen Gesellschaft in Deutschland. Oldenburg und Leipzig, Schulze 1889. 8vo. IV, 248 S. Mit einer doppelblattgroßen Karte. Bedruckte Original-Broschur, unaufgeschnitten, ein sehr

gutes Exemplar.

EUR 1800,-

Schildert die im Jahre 1884 von der Afrikanischen Gesellschaft zum Zweck der Erforschung des südlichen Kongobeckens ausgesandte deutsche Expedition, an der der Verfasser als Arzt, Zoologe und Anthropologe teilnahm. - Hess/Coger 3370; Kainbacher 523.